



SCHOOL-SCOUT.DE

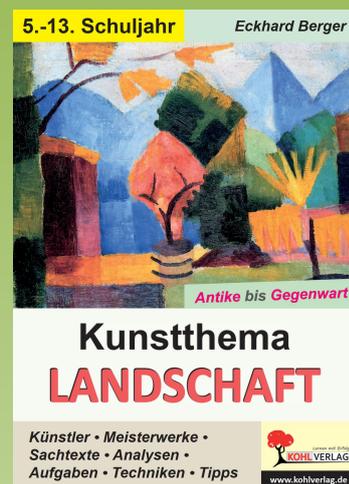
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunstthema Landschaft - Antike bis Gegenwart

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seiten</u>
Vorwort und Anleitung	4
Begriff und Gattung Landschaft	5
Landschaftsmotive	6 - 13
- Said Tiraei <i>Wenn ich vom Wald träume</i> (2010)	
- Paul Cézanne <i>Mont Sainte-Victoire</i> (1885)	
- Claude Monet <i>Brücke von Argenteuil</i> (1874)	
- Caspar David Friedrich <i>Kreidefelsen auf Rügen</i> (1818)	
- Vincent van Gogh <i>Sternennacht</i> (1889)	
Antike	14
Mittelalter	15 - 19
- Jan, Herman und Paul Limburg <i>Les Très Riches Heures du Duc de Berry</i> , Szene 6 (1412-1416)	
- Konrad Witz <i>Der wunderbare Fischzug</i> (1444)	
- Petrus Christus <i>Kniende Stifterin</i> (1450-1460)	
Renaissance	20 - 24
- Leonardo da Vinci <i>Mona Lisa</i> (1503-1505)	
- Giorgione <i>Gewitter</i> (um 1515)	
- Tizian <i>Madonna mit dem weißen Kaninchen</i> (um 1530)	
Barock	25 - 27
- Peter Paul Rubens <i>Landschaft mit dem Regenbogen</i> (1636-1637)	
- Claude Lorrain <i>Verdute von Delphi</i> (2. Drittel des 17. Jahrhunderts)	
Landschaftsdarstellung im 18. Jahrhundert	28 - 29
- Francesco Guardi <i>Laubengang bei einer turmreichen Stadt</i> (um 1750)	
Klassizismus und Romantik	30 - 31
- Caspar David Friedrich <i>Wanderer über dem Nebelmeer</i> (um 1818)	
Realismus	32 - 34
- Carl Blechen <i>Walzwerk bei Eberswalde</i> (um 1830)	
- Gustave Courbet <i>Mittagsrast während der Heuernte</i> (1867)	
Impressionismus	35 - 36
- Claude Monet <i>Mohnfeld bei Argenteuil</i> (1873)	
Expressionismus	37 - 39
- Paula Modersohn-Becker <i>Worpsweder Landschaft</i> (um 1908)	
- August Macke <i>Garten am Thuner See</i> (1913)	
Landschaftsdarstellung ab 20. Jahrhundert	40 - 42
- Eckhard Berger <i>Der Aufschrei</i> (2019)	
Glossar	43
Künstler	44 - 45
Epochen	46 - 47
Empfehlungen	48

Vorwort und Anleitung

Kunstthema Landschaft aus der mehrbändigen Reihe **Kunstthema** ist für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 im modernen Kunstunterricht, in Kursen, Projekten und Arbeitsgemeinschaften nach einem innovativen und effektiven Konzept im Rahmen der Bildungsvorgaben und Standards entwickelt worden. Die Reihe umfasst die großen relevanten Kunstgattungen (Genres):

Band 1 **Kunstthema Landschaft**

Band 2 **Kunstthema Alltagsszene**

Band 3 **Kunstthema Porträt**

Band 4 **Kunstthema Stilleben**

Jeder Band ist ein grundlegendes Lehr- und Lernbuch mit den formalen und inhaltlichen Grundlagen zu der jeweiligen Kunstgattung. Er enthält die bedeutendsten Künstler, repräsentative Meisterwerke, wichtige Fakten, prägnante Sachtexte, kreative Erarbeitungsaufgaben, sehr lernstarke ansprechende Haupt-, Ergänzungs- und Vertiefungsaufgaben mit vielen wertvollen Tipps. Ergänzt wird er durch ein umfangreiches Künstlerverzeichnis und Glossar mit der wichtigen Fachterminologie und eine übersichtliche Epochentabelle.

Exkurs: Die **Kunstgattung Landschaft** beinhaltet die künstlerische Wiedergabe der Landschaft in ihrem natürlichen oder von Menschen bearbeiteten Zustand. Sie kann im Kunstwerk Haupt-, Umraum- oder Hintergrundthema sein. Ihre Darstellung begann in der Antike, war dann für Jahrhunderte nicht mehr da und wurde mit Beginn der Renaissance bis heute schnell zunehmend beliebter, umfangreicher und besonders bedeutungsvoll. Die Gattung zeigt die sich verändernde Beziehung der Menschen, ihre Gefühle und ihre Ideen zur Landschaft. In der Gegenwart drückt sie vermehrt in einer wachsenden Stilvielfalt ökologische Zusammenhänge und kritische Botschaften für Natur- und Umweltschutz teilweise im Zusammenhang mit dem Klima aus. Schülerinnen und Schülern wird neben ihrem künstlerisch-kommunikativen Handeln die gesellschaftliche und eigene Beziehung zu ihrer landschaftlichen Umgebung bewusster und die damit verbundene Verantwortung.

In der erfolgreichen praktischen Erprobungsarbeit mit **Kunstthema Landschaft** zeigen alle Schülerinnen und Schüler schnell ein sehr großes Interesse, eine starke Begeisterung und hohe Motivation, Inhalte aufzunehmen und kreativ gestalterisch mit unterschiedlichen Materialien umzusetzen. Das Lehr- und Lernwerk kann direkt ohne große Vorbereitung insgesamt, mit Bereichen oder Einzelthemen in der Unterrichtspraxis eingesetzt werden. Hauptarbeitsmittel sind Farbstifte und Tuscharben. Eindeutige Zeichen geben schnell und eindeutig die nützlichen Orientierungshilfen:



Viel Spaß und Erfolg mit dem Lehr- und Lernbuch **Kunstthema Landschaft** wünschen der **Kohl-Verlag** und **Eckhard Berger**

Mehr Informationen, Empfehlungen und Tipps: www.kohlverlag.de und www.teamberger.de

i Begriff und Gattung Landschaft

Der Begriff **Landschaft** ist ab 765 auf **lantscaf** aus der althochdeutschen Sprache zurückzuführen. Die Bedeutung betraf die Natur mit den in ihr lebenden Menschen. Um 1000 waren damit die Landschaft, das Land, die Region und der Bezirk gemeint. Seit dem 12. Jahrhundert wurde die Bedeutung auf die Menschen und das von ihnen bewohnte Gebiet ausgedehnt. Seit dem späten Mittelalter bezog sich der Begriff auf die rein geografische Bedeutung. In der Kunst der Renaissance wurde die Darstellung eines Ausschnitts aus einem Naturraum bezeichnet.

Landschaft (englisch: landscape, italienisch: paesaggio, französisch: paysage, spanisch: paisaje, niederländisch: landschap) meint heute die natürliche und die kultivierte Landschaft.

Die Landschaftsdarstellung umfasst die naturalistische oder in Stilen veränderte Wiedergabe von Ausschnitten aus der Natur oder eines von Menschen gestalteten Raumes. Sie ist in der Kunst eine eigenständige Gattung neben **Porträt**, **Stilleben**, **Historienmalerei** und **Alltagsszenen**.

In ihrer etwa zweitausendjährigen Geschichte veränderte sich immer wieder ihr Rang innerhalb der Gattungen. **Andre Felibien**, Sekretär der **Französischen Akademie**, betonte in seinen Vorträgen ihren untergeordneten Stellenwert in der Renaissance. Der Historien- und Porträtmalerei galt der Vorzug.



Pieter Bruegel der Ältere **Landschaft mit Windmühle** 1608

Erst im 17. Jahrhundert rückte sie in den Vordergrund. Bilder mit Wald-, Fluss- und Stadlandschaften entstanden. Niederländische Künstler taten sich sehr hervor.

- Erkläre den Begriff **Landschaft**.
- Nenne weitere Kunstgattungen.

i Landschaftsmotive

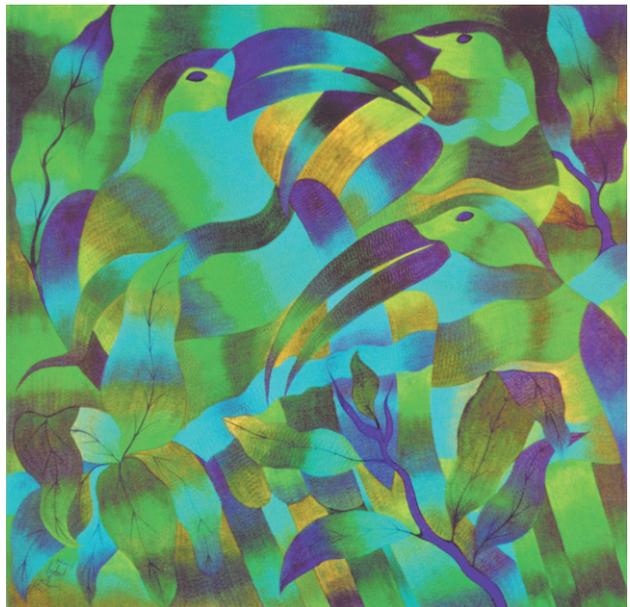
Landschaften werden als Umraum-, Hintergrund- und Hauptthema gewählt. Bevorzugt werden sie auf flachem Untergrund gezeigt. Die Formen sind neben der Malerei, die Grafik und Fotografie. Die Ausdrucksformen reichen von naturalistisch und realistisch bis abstrakt und konkret. Die Motivbereiche und Themen sind vielfältig.

Die **Topografie** zeigt die genaue Lage und das typische Aussehen einer Landschaft. Den Malern war es sehr wichtig, viele Informationen mit der für den Ort oder die Gegend typischen Atmosphäre darzustellen. Ab dem 17. Jahrhundert erfreuten sich in England die gemalten Ansichten großer Beliebtheit. Seit dem 18. Jahrhundert brachten wohlhabende Menschen topographische Bilder von ihren Reisen ins Ausland mit nach Hause.



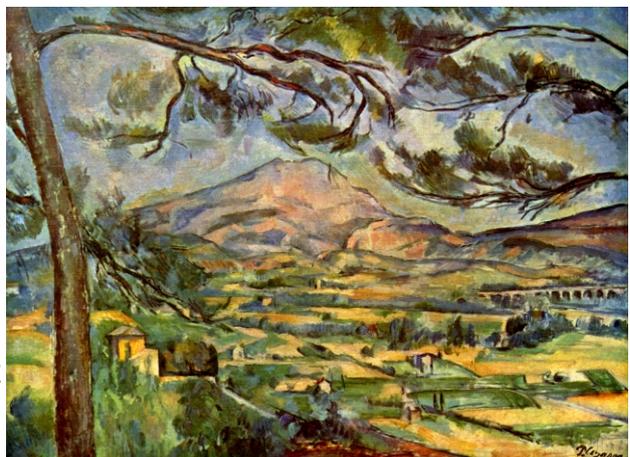
Thomas Girtin **Kirkstall Abbey, Yorkshire** 1801

Bilder mit **Naturlandschaften** zeigen die von Menschen unberührte Natur, beispielsweise in ihrer Schönheit, Wildheit oder Bedrohlichkeit. In dieser Darstellung können sie auch idealisiert werden, mit nicht vorhandenen Inhalten angereichert oder erfunden werden. Grundsätzlich sind sie völlig frei von der Zivilisation. In sehr vielen Naturlandschaften der Gegenwart ist der Natur- und Umweltschutzgedanke aufgenommen.



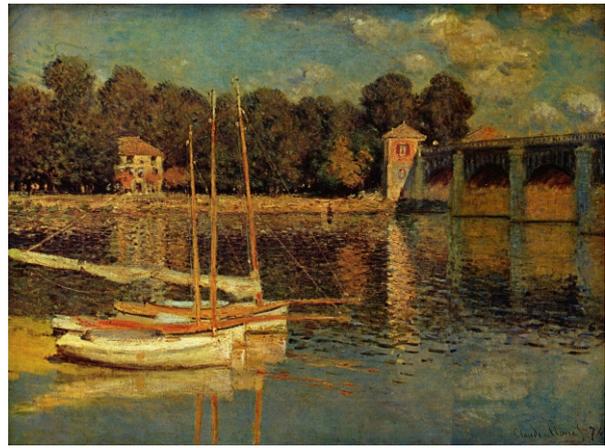
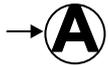
Said Tiraee **Wenn ich vom Wald träume** 2015

Gebirgs- und Berglandschaften wirken zumeist monumental und geheimnisvoll. Sie lassen den Mensch klein erscheinen und können ihn zur Bewunderung, Achtung und zum Respekt anhalten. In den Darstellungen des 18. bis 19. Jahrhunderts wurde auch gelegentlich die Größe Gottes zum Ausdruck gebracht. Heute wird oft die Zerbrechlichkeit und Gefährdung der scheinbar mächtigen Landschaft aufgezeigt.



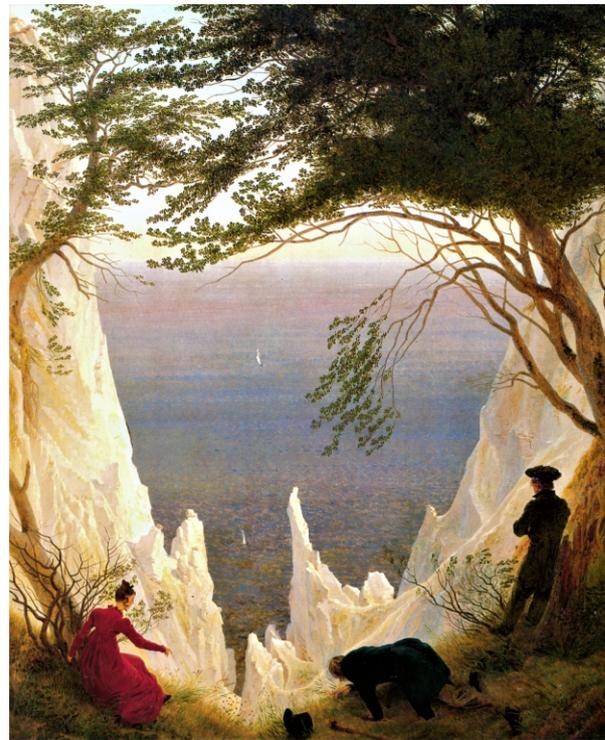
Paul Cézanne **Mont Sainte-Victoire** 1885

Das Motiv **Brücke von Argenteuil**, ein Beispiel für eine **Flusslandschaft**, gab Claude Monet im impressionistischen Stil wieder. Der Ausschnitt ist zwar eng und begrenzt, und die Feinheiten fehlen, aber der Inhalt kann ohne Mühe weitergedacht werden. Flüsse und Kanäle mit Brücken sind für Flusslandschaften beliebte Inhalte. Diese Szenen empfanden die Impressionisten sehr reizvoll. So malte auch Paul Cézanne das Bild **Brücke von Argenteuil** (1888).



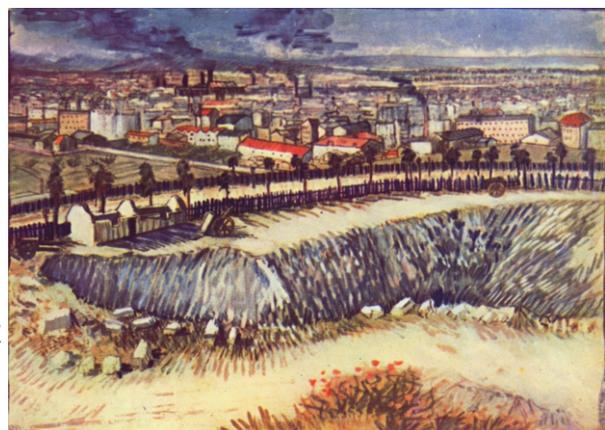
Claude Monet **Brücke von Argenteuil** 1874

Ein bekanntes Beispiel für **Küstenlandschaften** ist das Gemälde **Kreidefelsen auf Rügen** mit einem Teil Land und einem Teil See. Auf der Insel Rügen blicken drei Personen sitzend, kniend und stehend neugierig und staunend zwischen Bäume und Felsen auf die tiefer liegende weite Ostsee. Die Bild dramatik wird durch die Position der Personen an der Höhenkante und die Weite und Einsamkeit der Landschaft unterstützt.



Caspar David Friedrich
Kreidefelsen von Rügen um 1818

Stadt-, Dorf- und Industrielandschaften bilden eigene Motivgruppen. Ursprünglich waren Dorf- und Stadtansichten mit religiösen Inhalten gepaart. Im 17. Jahrhundert wurden in Italien und den Niederlanden Stadtbilder mit echten und erfundenen Bauwerken populär. Mit der Entstehung des Realismus und seinem Einfluss auf andere Kunstrichtungen im 19. Jahrhundert wurde auch zunehmend Industrie abgebildet. Industrielandschaften beinhalteten später sozial- und umweltkritische Botschaften.



Vincent van Gogh **Fabrikstadt** 1887

Heroische Landschaftsbilder zeigen Landschaften sehr idealisiert, erhöht und geordnet, sodass von ihnen eine majestätische Wirkung ausgeht. Häufig werden sie auch inhaltlich und farblich verändert. Beispielsweise werden Einzelheiten aus der antiken Geschichte und Gebäude ergänzt. Die Anfänge dieser Darstellung von Landschaften liegen im 17. Jahrhundert. Viele Beispiele sind bei den Künstlern Claude Lorrain, Nicolas Poussin und bei Paul Cézanne zu finden.



Claude Lorrain
Landschaft mit David und den drei Heroen 1658

Die **Tages-** und **Jahreszeiten** waren für viele Landschaftsmaler eine Herausforderung. In Italien begannen sie während der Zeit der Renaissance, diese Stimmung über den Landschaften darzustellen. Später folgten die niederländische Maler. Die impressionistischen Künstler wandten sich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bei verschiedenen Lichtverhältnissen dem Thema zu.



Vincent van Gogh **Sternennacht** 1889

Italienische Maler begannen in der Zeit der Renaissance die Wechselhaftigkeit des Wetters zu malen. Im 18. und 19. Jahrhundert tauchten in Bildern nicht selten Blitze und Stürme auf. Die Impressionisten malten im Freien und stellten Wetter in seinen vielen Erscheinungen mit Farbigkeiten dar. John Constable fertigte draußen Skizzen von Landschaften mit Wolken, Nebel und Regen, um sie in seinem Atelier endgültig zu malen.



John Constable
Seestück mit Regenwolken 1827



- Zähle Motive der Landschaftsmalerei auf und beschreibe sie.
- Zu welchen Motivgruppen gehören die Bilder **Brücke von Argenteuil** (1874) von Claude Monet und **Straße vor dem Gebirge Sainte-Victoire** (1896-1902) von Paul Cézanne.

Kunstthema LANDSCHAFT

Antike bis Gegenwart

1. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021
Alle Rechte vorbehalten.

Idee & Text: Eckhard Berger
Grafische Gestaltung: Barbara & Eckhard Berger
Fotos: © Adrian Berger, Archiv teamberger, Barbara Berger
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 792

ISBN: 978-3-98558-470-3

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

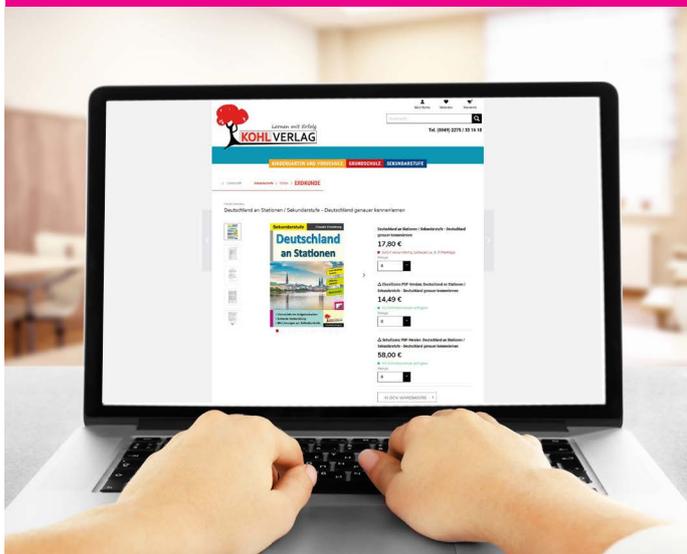
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kunstthema Landschaft - Antike bis Gegenwart

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

